

Technisches Merkblatt

PT-5 Vorspritzmörtel

Produkte- beschreibung	: PT-5 Vorspritzmörtel ist ein werkmässig hergestellter Trockenmörtel zur Vorbehandlung von unterschiedlichen Putzträgern. Er entspricht der Mörtelgruppe P III DIN V 18550. Chromatarm nach TRGS 613.								
Zusammensetzung:	PT-5 Vorspritzmörtel wird aus Quarzsanden verschiedener Körnungen, hydraulischn Binde-Mitteln sowie Vergütungsstoffen hergestellt.								
Anwendungsgebiet:	PT-5 Vorspritzmörtel eignet sich zum Auftragen auf extreme Untergründe, Mischmauerwerk Bruchsteinmauerwerk sowie Vergütungsstoffen hergestellt.								
Materialverbrauch :	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Korngrösse: 2,8mm</td> <td style="padding-right: 20px;">ca. 8-10 kg/m²*</td> <td style="padding-right: 20px;">ca. 3-4m²/Sack*</td> <td>30 kg/Sack</td> </tr> <tr> <td colspan="4">*je nach Auftragsstärke.</td> </tr> </table>	Korngrösse: 2,8mm	ca. 8-10 kg/m ² *	ca. 3-4m ² /Sack*	30 kg/Sack	*je nach Auftragsstärke.			
Korngrösse: 2,8mm	ca. 8-10 kg/m ² *	ca. 3-4m ² /Sack*	30 kg/Sack						
*je nach Auftragsstärke.									
Verarbeitung	: Der Untergrund muss tragfähig, frei von losen Teilen, Staub und Entschalungsmitteln sein. Glatte nicht-saugende Betonflächen bedürfen einer speziellen Vorbehandlung. Vor dem Antragen des P-5 Vorspritzmörtels ist es empfehlenswert, den Putzträger anzunässen. PT-5 lässt sich mit allen Aussenputzmaschinen verarbeiten. Bei Verarbeitung von Hand ist ein Sack (30kg) mit ca. 6-7 Liter sauberem Wasser angemischt. Der Auftrag auf den Putzträger erfolgt volldeckend oder nicht voll deckend (warzenförmig). Die Oberfläche sollte in jedem Fall aufgeraut werden. Den so angebrachten PT-5 mindestens über Nacht stehen lassen, bevor mit Grundputz weitergearbeitet wird.								
Lagerung:	: Bei trockener Lagerung bis zu 4 Monaten haltbar.								
Besonders zu beachten	: Nicht bei Temperaturen unter +5° C verarbeiten. Nicht mit anderen Produkten mischen.								
Sicherheitsrat- schläge	: PT-5 Vorspritzmörtel enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.								
Entsorgung	: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt Oder Baustellenabfälle entsorgen.								
Qualitätskontrolle :	Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig überwacht. Zusätzlich unterliegen wir der Güteüberwachung nach DIN 18557 Werkmörtel: Herstellung, Überwachung und Lieferung. Vorgennante Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden ausserhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.								

